

Flexible Informationslogistik

damit Business Intelligence auch wirklich funktioniert

Michael Wilcke, Geschäftsleiter

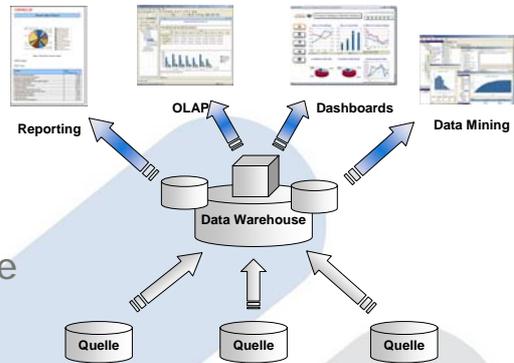
Agenda

- Kurzvorstellung sumIT AG
- Business Intelligence
 - (viel) mehr als ein technisches System
 - Bedürfnisanalyse / agile Systementwicklung
 - Erfolgsfaktoren
 - Demonstration
- Diskussion
- Weiteres Vorgehen

Konzeption
Realisierung

Data Warehouse
Business Intelligence

ORACLE-Technologie.



Kompetenzen

Bedürfnisanalyse



Wozu Business Intelligence? Was lohnt sich? Alles auf einmal? Wir machen mit Ihnen eine Vision und eine Roadmap.

Warehousing



Welche Datenquellen? Welche Daten sind "richtig"? Welche Datenqualität? Wir bauen das passende Data Warehouse.

Reporting



Welche Informationen? An wen? Wie oft? Wir etablieren eine flexible Reporting-Infrastruktur.

Dashboards



Wie läuft's? Im Vergleich zum Vorjahr? Zum Plan? Irgendwo Probleme? Wir entwickeln Dashboards mit den wichtigen Antworten.

ACCARDA
A good way to pay

ALSTOM

centris

KSW
KANTONSSPITAL WINTERTHUR

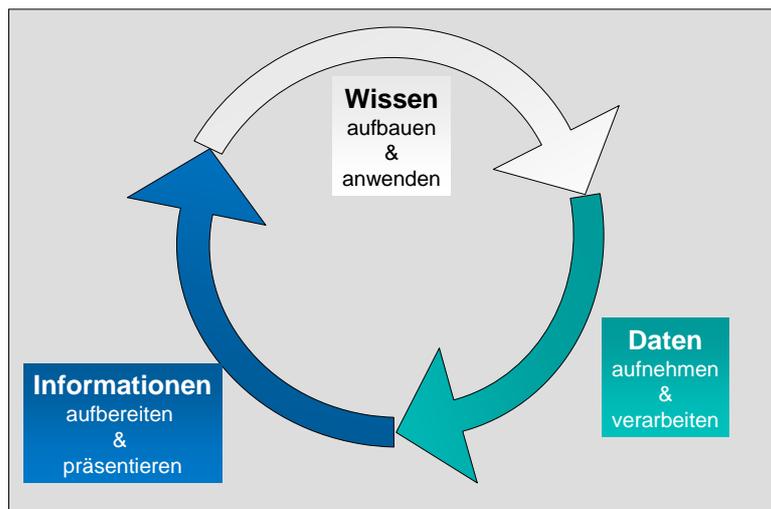
Johnson & Johnson

MIGROSBANK

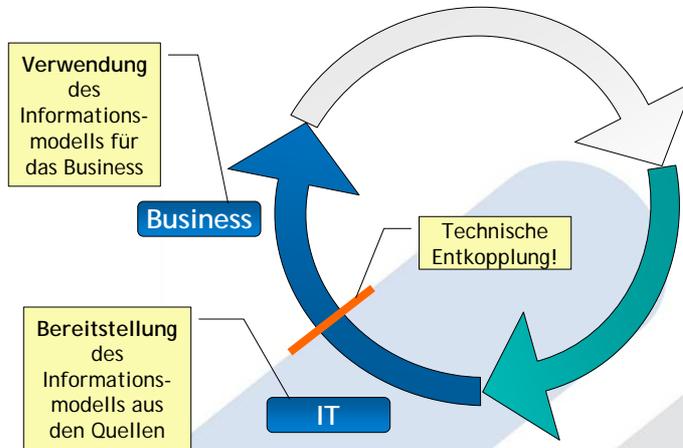
PostFinance
DIE POST

SwissLife

sunrise



Erfolgsfaktoren



Demonstration

sumIT
get value from data

Oracle Business Intelligence Anmelden - Mozilla Firefox

Geben Sie unten Ihre Benutzer-ID und Ihr Kennwort ein, und klicken Sie dann auf Anmelden.

Benutzer-ID: **Formeyer**
 Passwort:

Anmelden

Wählen Sie eine Sprache aus: Deutsch

Oracle Business Intelligence 11.1.2.2

Copyright © 1997, 2006, Oracle. Alle Rechte vorbehalten. Die Programme (die sowohl die Software als auch die Dokumentation umfasst) enthalten proprietäre Informationen, die werden im Rahmen einer Lizenzvereinbarung mit Einschränkungen bezüglich der Verwendung und Übertragung bereitgestellt und sind außerdem urheberrechtlich, patentrechtlich und durch weitere Gesetze im Bezug auf geistiges Eigentum und gewerbliches Fachwissen geschützt. Keine Engineering, Customisierung oder Dekompilierung der Programme, mit Ausnahme der erforderlichen Änderungen zur Herstellung der Interoperabilität mit anderen unabhängig davon entwickelter Software bzw. wie vom Gesetz festgelegt, ist unteragt.

© 2007 sumIT AG 9

sumIT
get value from data

Oracle Business Intelligence Interactive Dashboards - Spital

Hierlich willkommen Karl-Wilhelm Formeyer! Dashboard: Anmelden

Wahl des Jahres gilt für alle Seiten

Jahr: 2005 **Jahr "2006"**

Dashboard „Spital“ mit mehreren Seiten

Geführte Navigation

Die Auswahl des Jahres gilt für alle Seiten dieses Dashboards.

Ein Hinweis zum eingewählten Jahreswert erscheint nur im Falle zusätzlicher Abwärtstrends, im Falle vorliegenden Bestandsdaten im Jahr 2005

Es gibt signifikante Abweichungen der durchschnittlichen Lagerdauer von CRG Katalog. Eine tiefere Analyse der Lagerdauer finden sie hier

Leistungen

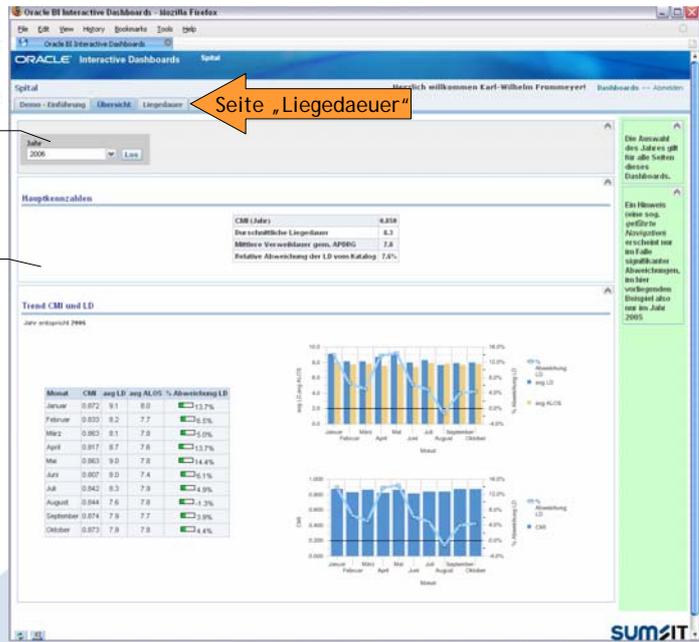
Trend CMI und LD
 Jahr entspricht 2006

Monat	CMI	avg.LD	avg.ALOS	% Abweichung LD
Januar	0.770	8.0	6.7	22.7%
Februar	0.795	8.3	6.8	20.0%
März	0.764	8.0	6.7	19.6%
April	0.749	8.0	6.7	21.6%
Ma	0.737	8.0	6.6	23.1%
Juni	0.795	7.8	6.6	17.6%
Juli	0.770	7.8	6.7	14.1%
August	0.760	8.0	6.7	20.0%
September	0.735	7.8	6.6	17.2%
Oktober	0.731	7.4	6.5	15.9%
November	0.734	7.4	6.5	15.9%
Dezember	0.763	7.8	6.8	20.4%

© 2007 sumIT AG 10

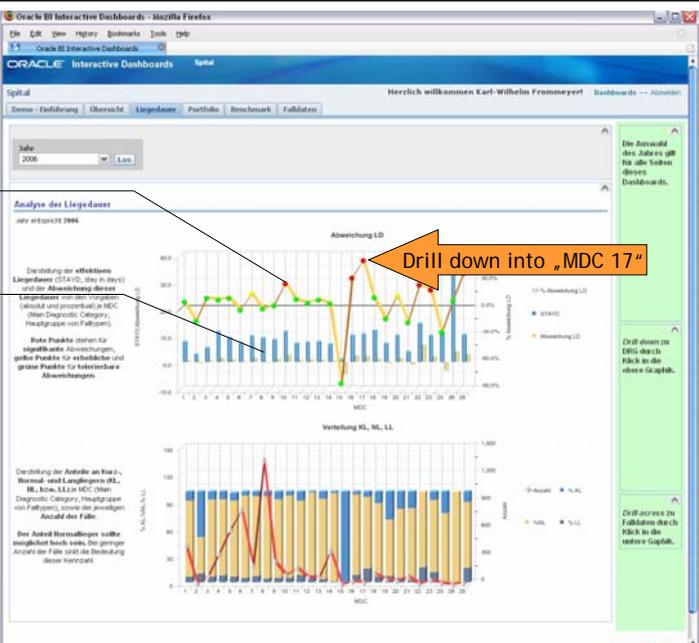
Nun Jahr 2006

Geführte Navigation ist an Bedingungen geknüpft



Bedingte Formatierung

Eine Spalte pro MDC



sumIT
get value from data

ORACLE Interactive Dashboards

Herzlich willkommen Karl-Wilhelm Frommeyer

Analyse der Liegedauer

Jahr entspricht 2006
und MCC entspricht 17

Abweichung LD

Darstellung der effektiven Liegedauer (STAYD, stay in days) und der Abweichung dieser Liegedauer von dem Vorgaben (Standard) und dem Ziel (je MCC, Diagnostik, Category, Hauptgruppe von Falltypen).

Rote Punkte stehen für signifikante Abweichungen, gelbe Punkte für erhebliche und grüne Punkte für tolerierbare Abweichungen.

Verteilung KL, NL, LL

Darstellung der Anteile an Kurz-, Normal- und Langliegern (KL, NL, bzw. LL) je MCC (Main-Diagnostik, Category, Hauptgruppe von Falltypen), sowie der jeweiligen Anzahl der Fälle.

Der Anteil Normalleger sollte möglichst hoch sein. Der geringere Anteil der Fälle ist die Bedeutung dieser Kennzahl.

Drill across „Falldaten“

© 2007 sumIT AG 13

sumIT
get value from data

ORACLE Interactive Dashboards

Herzlich willkommen Karl-Wilhelm Frommeyer

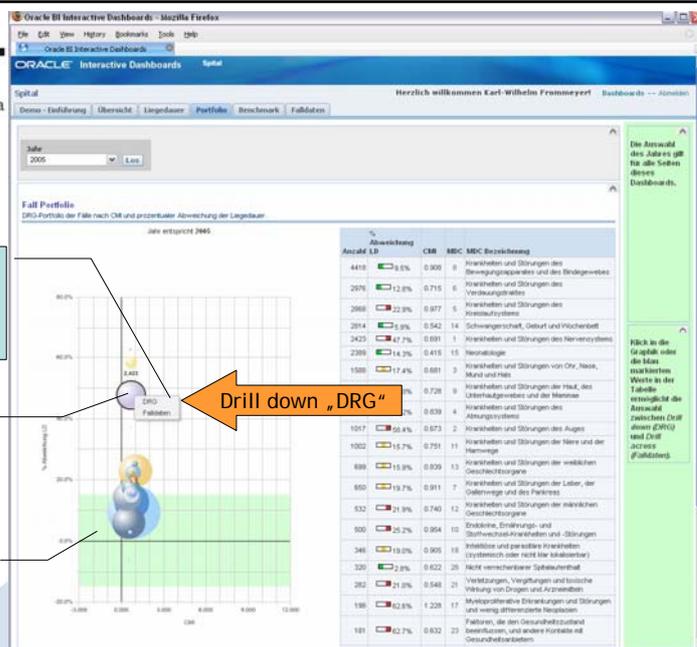
Falldaten

DRG entspricht 000
und Jahr entspricht 2006
und MCC entspricht 17

Wahl „DRG Bezeichnung“

MCC	DRG	GESCH	ALTEB	STAYD	ALOS	Abweichung LD	% Abweichung LD	DRG Fall	Verbleibende	WWS1	WWS2		
2	00	2.0	3.9	-1.9	-48.7%	0.587	1.194	M100	2511	C774	Z503	C438	9025
1	36	6.0	3.9	1.1	28.2%	0.587	2.865	M100	2511	C37	Z503	C795	9025
2	64	6.0	3.9	1.1	28.2%	0.587	2.865	M100	2511	C508	C790	C795	9025
2	46	2.0	3.9	-1.9	-48.7%	0.587	1.194	M000	2511	C500			8607
1	76	19.0	3.9	15.1	387.2%	0.587	11.343	M100	2511	C790	J449	870	9025
1	55	22.0	3.9	18.1	464.1%	0.587	13.134	M100	2511	C771	F172	C241	9025

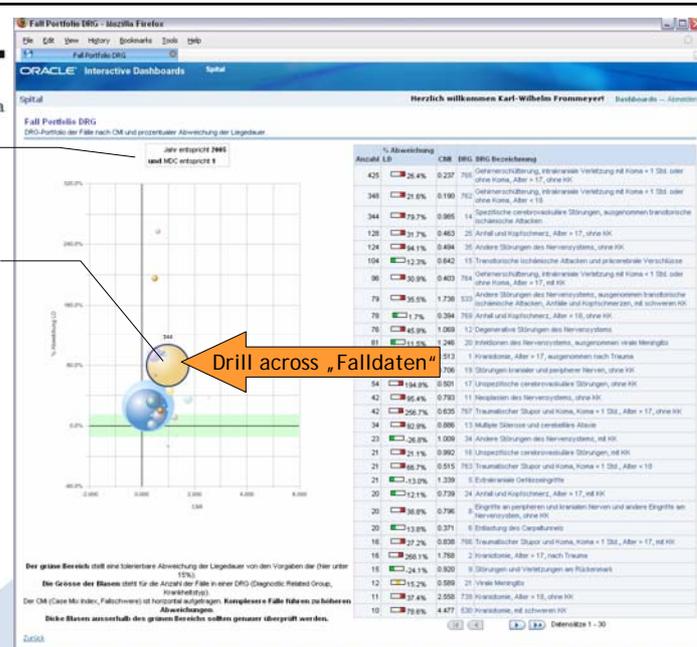
© 2007 sumIT AG 14



Auswahl:
Drill down „DRG“
oder Drill across
„Falldaten“

Problematische MDC: dick und
ausserhalb der
Toleranz

Toleranzbereich



Darstellung
Auswertungs-
context

Problematische DRG: dick und
ausserhalb der
Toleranz

The screenshot shows the Oracle Interactive Dashboards interface. The table displays various metrics including MDC, DRG, GESCH, ALTERN, STAYD, ALLOS, Abweichung LD, % Abweichung LD, and others. An orange arrow points to the column header "% Abweichung LD" with the text "Sortiere nach '% Abweichung LD'". Another orange arrow points to the "Zurück" button at the bottom of the table with the text "Zurück".

Darstellung Auswertungs-context

Spalten sortierbar

Seitenweises Blättern

The screenshot shows the Oracle Interactive Dashboards interface with a different table view. An orange arrow points to the "Zurück" button at the bottom of the table with the text "Zurück".

Spalte sortiert

sumIT
get value from data

Oracle BI Interactive Dashboards - Mozilla Firefox

Oracle BI Interactive Dashboards - Spital

Herzlich willkommen Karl-Wilhelm Frommeyer! Dashboard -- Anmelden

Seite „Benchmark“

Jahr: 2005

Fall Portfolio

DRG-Portfolio der Fälle nach DRG und prozentualer Abweichung der Liegezeit

Jahr entspricht 2005

Anzahl LB	% Abweichung	CMR	MDC	Bezeichnung
4418	3,5%	0,908	8	Krankheiten und Störungen des Bewegungsapparates und des Bindegewebes
2576	12,8%	0,715	8	Krankheiten und Störungen des Verdauungstraktes
2088	22,9%	0,977	5	Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems
2014	5,5%	0,542	14	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett
2423	47,7%	0,881	1	Krankheiten und Störungen des Nervenzentrums
2398	14,3%	0,415	15	Neurologie
1888	17,4%	0,681	3	Krankheiten und Störungen von Ohr, Nase, Mund und Hals
1330	15,9%	0,728	9	Krankheiten und Störungen der Haut, des Lippenaufgebotes und der Mannen
1319	22,2%	0,838	4	Krankheiten und Störungen des Atmungsapparates
1017	59,4%	0,873	2	Krankheiten und Störungen des Auges
1002	15,7%	0,751	11	Krankheiten und Störungen der Niere und der Harnwege
699	15,9%	0,839	13	Krankheiten und Störungen der weiblichen Geschlechtsorgane
650	19,7%	0,911	7	Krankheiten und Störungen der Leber, der Gallenwege und des Pankreas
632	21,9%	0,740	12	Krankheiten und Störungen der männlichen Geschlechtsorgane
500	25,2%	0,954	10	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten und -störungen
348	19,8%	0,905	18	Injektive und sonstige Krankheiten (systemisch oder nicht klar klassifiziert)
320	2,8%	0,822	20	Nicht versicherbarer Spätkaufvertrag
282	21,8%	0,548	21	Verätzungen, Vergiftungen und toxische Wirkung von Drogen und Arzneimitteln
196	62,6%	1,228	17	Multiprotektive Erkrankungen und Störungen und wenig differenzierbare Krankheiten
181	62,7%	0,822	23	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen, und andere Vorfälle mit Gesundheitsstörungen

© 2007 sumIT AG

21

sumIT
get value from data

Oracle BI Interactive Dashboards - Mozilla Firefox

Oracle BI Interactive Dashboards - Spital

Herzlich willkommen Karl-Wilhelm Frommeyer! Dashboard -- Anmelden

Seite „Benchmark“

Fall Daten

Wahl der Kandidaten

Wählen Sie HNST zum Vergleich aus
Um 2 oder mehr Hauptknotenstellen zu sein

⚠ Achtung! Um aussagekräftige Vergleiche zu ziehen, sollte je Kandidat eine HNST

Mehrfachauswahl

Werte auswählen

Werte: 'M100', 'M100', 'M100'

Optionen: M100, M100, M100, M100, M100, M100, M100, M100

OK

Noch keine Kandidaten gewählt

© 2007 sumIT AG

22

sumIT
get value from data

Oracle BI Interactive Dashboards - Mozilla Firefox

Oracle BI Interactive Dashboards

Herrlich willkommen Karl-Wilhelm Frensenyert

Seite „Fallraten“

Vergleich verschiedener Aspekte

Gewählte Kandidaten

Bedingte Hinweise

PDF, HTML Export

© 2007 sumit AG

23

sumIT
get value from data

Oracle BI Interactive Dashboards - Mozilla Firefox

Oracle BI Interactive Dashboards

Herrlich willkommen Karl-Wilhelm Frensenyert

Filter, nur gültig für diese Seite

Sortierbare Spalten

Das sind DATEN. Keine INFORMATIONEN.

© 2007 sumit AG

24

- BI funktioniert nur mit dem Business
- BI lebt und lernt
- BI braucht Flexibilität
 - Flexible Werkzeuge zur Beschaffung, Visualisierung und Verbreitung von Informationen
 - Entkopplung des Business von der IT
- BI macht aus Daten Informationen



Dipl.-Inform. Michael Wilcke, Geschäftsführer
michael.wilcke@sumit.ch

"Ich bin erst zufrieden, wenn ich das Glänzen in den Augen unserer Kunden sehe."

Registrieren Sie sich für das Demo-Dashboard

www.sumit.ch